

Biosphärengebiet Nachrichten

Biosphärengebiet
Schwäbische Alb



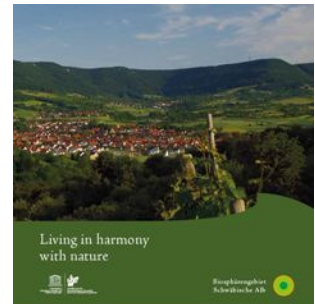
INFORMATIONSBLETT AUS DEM BIOSPHÄRENGEBIET SCHWÄBISCHE ALB

|

OKTOBER 2013

Flyer „Leben und wirtschaften mit der Natur“ jetzt auch in Englisch

Die Broschüre „Leben und wirtschaften mit der Natur“ ist seit wenigen Wochen auch in englischer Sprache erhältlich. Somit stehen gedruckte Informationen rund um das Biosphärengebiet Schwäbische Alb nun auch wieder fremdsprachigen Gästen zur Verfügung. Die Broschüre ist in der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb, im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb und online unter http://www.biosphaerengebiet-alb.de/InterneDownloads/06-Links-und-Downloads/06-01-Downloads/2013-07-24-PESCH-Imagebroschre_BG-engl_Internet.pdf zu beziehen.



„Biodiversitäts-Checks“ in den Kommunen des Biosphärengebiets

Im Jahr 2012 wurden sogenannte „Biodiversitäts-Checks“ durch verschiedene Gutachterbüros in sechs Städten und Gemeinden durchgeführt, die zusammen knapp die Hälfte der Fläche des Biosphärengebiets umfassen. Dieses Jahr wurde das Verfahren nun für alle weiteren Städte und Gemeinden mit Anteil am Biosphärengebiet beauftragt.

Die Details und Hintergründe zu den Biodiversitäts-Checks sowie das weitere Vorgehen sind unter <http://www.biosphaerengebiet-alb.de/news/2013/09/Biodivchecks.php> zu finden.

Partner des Biosphärengebiets trafen sich zur „Partner-Rallye“

Wie erklärt man den Begriff Biosphärengebiet? Und wie viele Biosphärenreservate gibt es auf der Welt? Diese und ähnliche Fragen haben rund 50 zertifizierte Partner des Biosphärengebiets Schwäbische Alb am 20.09.2013 bei einer Erlebnis-Wanderung durch das Alte Lager in Münsingen beantwortet. Neben der spielerischen Vermittlung von Informationen zur Partner-Initiative und weiteren Themen des Biosphärengebiets standen das gegenseitige Kennenlernen und der gemeinsame Austausch im Vordergrund. Belohnt wurden alle Teilnehmer mit einem Gaumenschmaus im ehemaligen Pferdelaazarett, bei dem Jürgen Autenrieth vom Gasthof Herrmann köstliche Speisen aus regionalen Produkten zauberte. Die Gewinnergruppe freute sich über den liebevoll gefertigten Partner-Pokal.

Ein ausführlicher Bericht ist unter <http://www.biosphaerengebiet-alb.de/news/2013/09/Partner-Treffen.php> zu finden.

Biosphären-Bus in „neuem Look“



Der Biosphären-Bus wurde im Sommer durch ein neues Fahrzeug mit neuer Beklebung ausgetauscht. Zusätzlich wurde vom Landratsamt Reutlingen ein Flyer mit den Fahrzeiten und drei Tourenvorschlägen über den Truppenübungsplatz erstellt. Der Bus im Layout des Biosphärengebiets Schwäbische Alb fährt in der Sommersaison an Sonn- und Feiertagen rund um den ehemaligen Truppenübungsplatz. Noch bis zum 20.10.2013 können Wanderer und Fahrradfahrer das Angebot nutzen.

Weitere Informationen sowie die Bezugsmöglichkeiten des Flyers sind hier <http://www.biosphaerengebiet-alb.de/news/2013/08/BGBus.php> zu finden.

Besuch des deutschen MAB-Komitees

Das deutsche MAB-Nationalkomitee (MAB steht für das UNESCO-Programm „Der Mensch und die Biosphäre“) traf sich Mitte September in Bad Urach zu einer Arbeitssitzung im Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Neben dem fachlichen Austausch zu Fragen der Umsetzung der Biosphärenreservatsidee in Deutschland nahmen sich die Biosphärenreservats-Experten Zeit, um mit zahlreichen Akteuren aus dem ersten baden-württembergischen Großschutzgebiet zu sprechen. Das Gremium zeigte sich erfreut über das Engagement der Menschen vor Ort.

Mehr über den Besuch des Komitees ist unter http://www.biosphaerengebiet-alb.de/news/2013/09/Besuch_MAB_Komitee.php zu erfahren.

Schwarzwildprojekt im Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Beim Schwarzwildprojekt sind momentan fünf Schweine mit einem Sender ausgestattet. Eine Leitbache, ein Keiler, zwei Frischlingsbachen und ein Frischlingskeiler geben mittels Sender regelmäßig Signale über ihre Standorte im Bereich Bad Urach - St. Johann - Münsingen ab. Die minimalste Ausdehnung der Tiere innerhalb eines Monats beträgt dabei 1.050 Hektar, die maximalste Ausdehnung 1.850 Hektar. Erstes Ziel soll der Aufbau eines möglich weitreichenden Wildschadens-Monitoringsystems sein. Bei ersten Workshops mit Vertretern aus Land- und Forstwirtschaft, Jägerschaft, Kommunen und des Naturschutzes wurde weiterer Gesprächs- und Handlungsbedarf bei den Themen Bewegungsjagden, Wissenschaft und Forschung, Kommunikation und Behandlung der Kernzonen identifiziert. Dies soll in Workshops weiter beleuchtet werden.

Weitere Informationen unter: <http://www.biosphaerengebiet-alb.de/05-Forschung/05-1-Projekte/Schwarzwild.php>.

Informationszentrum Schelklingen-Hütten

Um das im letzten Jahr neu eröffnete Informationszentrum in Schelklingen-Hütten weiter zu entwickeln, hat sich jüngst ein Arbeitskreis gebildet, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, interessierten Gästen die landschaftlichen und botanischen Schönheiten des Schmiechtals näher zu bringen. Das Informationszentrum mit den Themen Natur, Technikgeschichte im Schmiechtal und Geschichte der Region mitsamt den spektakulären Eiszeitfunden ist an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Gruppen oder Schulklassen sind nach Voranmeldung unter 07394/248-0 auch außerhalb dieser Zeiten willkommen.



v. l. n. r.: Christine Bischoff, Uta Kramer, Wolfgang Bohn, Uta Dannecker, Uta Weiß, Claudia Reichel, es fehlen Marcus Killinger und Kurt Kaiser

Sonderausstellung „Vom Getreide zum Brot“ im Biosphärenzentrum

Die Ausstellung „Vom Getreide zum Brot“ gibt Antworten auf Fragen wie etwa, „Kann man Brot riechen?“ oder „Wie fühlen sich die unterschiedlichen Getreidekörner an?“. Bereitgestellt wird die Ausstellung vom Kreislandwirtschaftsamt in Münsingen. Sie ist vom 02. bis 22.10.2013 zu den Öffnungszeiten im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb zu sehen.

Neues Veranstaltungsprogramm für Biosphärenzentrum erschienen

Ab sofort ist das neue Winterprogramm 2013/2014 für das Biosphärenzentrum Schwäbische Alb online oder in gedruckter Form auf den Rathäusern der Biosphärengebietskommunen, der Tourist-Informationen, der Informationszentren sowie im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb oder telefonisch unter 07381/932938-31 erhältlich. In dem kommenden Halbjahr dreht sich dabei alles rund um das Thema Kleidung. Reinschauen lohnt sich!

http://www.biosphaerengebiet-alb.de/InterneDownloads/13-Biosphaerenzentrum/13-3-Programm/Winterprogramm-BZ-2013_14.pdf



Lucia Klein

Lucia Klein ist Studentin der Nachhaltigkeitswissenschaften an der Leuphana Universität Lüneburg und absolviert seit Ende September ihr dreimonatiges Praktikum für die Umwelt in der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets Schwäbische Alb. Sie freut sich auf interessante und vielseitige Einblicke in die Arbeitsfelder der Geschäftsstelle.



Termine

- 23.10.2013: fair-kleiden! für Jede und Jeden, Biosphärenzentrum Schwäbische Alb
- 28.10.2013: Vom Schaf zur Wolle, Biosphärenzentrum Schwäbische Alb
- 08.11.2013: Nachts im Biosphärenzentrum, Biosphärenzentrum Schwäbische Alb
- 14.11.2013: Gesundheit ist kein Zufall, Biosphärenzentrum Schwäbische Alb
- 24.11.2013: Schule der Sinne – die Weihnachtsgeschichte der Schwäbischen Alb, Biosphärenzentrum Schwäbische Alb
- 27.11.2013: Überleben ohne Thermokleidung und Heizung – Tiere im Winter, Biosphärenzentrum Schwäbische Alb

Weitere Termine und detaillierte Informationen finden Sie unter <http://www.biosphaerengebiet-alb.de/news/news-list.php>.

Impressum

Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb
Von der Osten Straße 4, 6 (Altes Lager)
72525 Münsingen
Tel. 07381 / 93293810
biosphaerengebiet@rpt.bwl.de